

Tagung
Aktualität. Zur Geschichte literarischer Gegenwartsbezüge
(im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms „Ästhetische Eigenzeiten“)
Bonn, 2.-4. Februar 2017

Programm

Donnerstag, 2.2.2017

- 14.00 Uhr Johannes Lehmann: Begrüßung und Einleitung
- 14.30 Uhr Elke Dubbels (Bonn): Beispiellose Öffentlichkeit. Zu Andreas Gryphius' "Carolus Stuardus"
- 15.30 Uhr Stephan Kraft (Würzburg): Grimmelshausens Mummelseeepisode und die Gegenwart der Utopie
- 16.30 Uhr *Kaffeepause*
- 17.00 Uhr Dirk Oschmann (Leipzig): Tempomacher des Gegenwärtigen: Fielding und Sterne
- 18.00 Uhr Stefan Geyer (Bonn): Die Entdeckung des Menschen in der Zeit. Gegenwart und Anthropologie

Freitag, 3.2.2017

- 9.30 Uhr Daniel Fulda (Halle): Historisierung als Erzeugung von Gegenwärtigkeit
- 10.30 Uhr Nicola Kaminski (Bochum): 25. Oktober 1813 oder Journalliterarische Produktion von Gegenwart, mit einem Ausflug zum 6. Juli 1724
- 11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 12.00 Uhr Max Bergengruen (Karlsruhe): 'Ueber unsere gegenwärtige Lage'. Historische Modelle als zeitgenössische Alternativen in Stifters literarischer Ökonomie"
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 15.00 Uhr Irmtraud Huber (Bern): "A truth looks freshest in the fashion of the day": die Gegenwartskontroverse in der Viktorianischen Lyrik
- 16.00 Uhr Christian Moser (Bonn): Aktualität und Globalität in den ästhetischen Programmen der Avantgarden, 1900-1930

- 17.00 Uhr *Kaffeepause*
- 17.30 Uhr Peter Risthaus (Bochum): Gegenwartsangriff. Alexander Kluge zwischen Hegel, Godzilla und King-Kong
- 18.30 Uhr Johannes Lehmann (Bonn): „Gegenwartsliteratur“: Der begriffsgeschichtliche Befund

Samstag, 4.2.2017

- 9.30 Uhr Kerstin Stüssel (Bonn): Jüngster Realismus und Postcontemporariness
- 10.30 Uhr Ulrike Vedder (Berlin): Gespenster der Gegenwart (Peltzer, Röggl)
- 11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr Ursula Geitner (Bonn): ‚Das entscheidet die Zeit‘. Konstitutionsbedingungen von Gegenwartsliteratur – und das Laboratorium
- 12.45 Uhr Danksagung und Abschied
- 13.00 Uhr Ende der Tagung